

SSV Fuissbollblattl-Sonderausgabe zum Abschluss der Hinrunde

Ausgabe 6 10.11.13

SSV Mühlwald Sektion Fussball Saison 2013/14

www.ssv-muehlwald.com



Liebe Fans und Freunde des SSV Mühlwald...

....die Hinrunde der Saison 2013/14 neigt sich dem Ende zu. Es ist also Zeit ein Resumee zu ziehen. Nach Ende der letzten Saison stand der SSV am Scheideweg. Der Kader war dünn gesäht und stand ohne Übungsleiter da. Viel Arbeit also für die Verantwortlichen. Der erste Schritt wurde gemacht mit der Verpflichtung von Alexander "Lelle" Burchia als Spielertrainer. Ein erfahrener Mann aus Reischach sollte den Karren aus dem Dreck ziehen. Ein echter Paukenschlag war Verpflichtung von Matthias Maurer. Ein Ausnahmekönner aus dem Toule mit Mühlwalder Wurzeln, Dieser Transfer brachte dann einiges mit sich. Es herrschte plötzlich riesen Aufbruchstimmung und Euphorie. Einige Spieler die eigentlich aufhören wollten entschlossen sich dem SSV wieder zu helfen und plötzlich zählte der Kader 22 Mann. Trainingseinheit wurde mit weniger als 17! Spielern abgehalten. Im Vorjahr kamen im Schnitt

7-10 Leute zum Training. Diese Tatsache stellte dann den Trainer vor ein Luxusproblemchen. Welchen Weg schlägt man ein? Bekanntlich dürfen maximal 18 Spieler auf Spielerbogen. Der einfachste Weg für einen Trainer wäre es eine Stammformation bestimmen und die nur im Bedarf zu ergänzen bzw zu wechseln. Lelle entschied sich aber für die einzig faire und für ihn schwierigere Linie: Wer trainiert spielt, wer nicht trainiert sitzt auf der Bank, egal welchen Namen der Spieler trägt. Und der Erfolg gibt ihm Recht. Mühlwald hat eine Hinrunde gespielt wie noch nie zuvor. Der Stil von Lelle scheint bei der Mannschaft anzukommen. Denn Stimmung und Teamgeist sind hervorragend. Mit Maurer und Burchia ist auch eine Art Siegermenthalität in die Kabine eingezogen. Das sieht man am Charakter der Mannschaft und der einzelnen Spieler. Meistens geriet die Mannschaft in Rückstand. In den Vergangenheit der sichere Tod für unser Spiel. Nicht so heuer. Das Team glaubt immer an sich und weiss dass es jederzeit ein Tor erzielen kann. Man hat keinerlei "Angst" mehr vor irgendwelchem sogenannten grossem Gegner. Man konnte mit jeder Mannauf schaft Augenhöhe mithalten und die meisten Gegner sogar bezwingen.

Wenn man bedenkt dass Mühlwald in der Geschichte immer in der Rückrunde mehr Punkte eingefahren hat als in der Hinrunde so sehen wir einer tollen Zukunft ins Auge. Wir wollen hoffen dass dieser Trend auch heuer nicht gebrochen wird. Ein Danke gilt auch dem Publikum. Bei jedem Spiel waren es mehr als 100 Fans.2 Mal sogar über 170. Spätestens "ban Kirschta" werden wir die 200er Marke knacken, darauf können wir wetten. Man sieht also das Interesse am SSV ist sehr gross und steigt ständig weiter.

Spielberichte aus der Hinrunde Auftaktsieg gegen Prettau

Vor einer tollen Zuschauerkulisse fand das erste Meisterschaftsspiel der heurigen Spielsaison im heimischen Waldstadion statt. Am Ende sprach das Ergebnis klar für unsere Mannschaft, wobei der Sieg aber erst in der Schlussphase unter Dach und Fach gebracht wurde. Unsere Elf fand zunächst gut ins Spiel und hatte nach einer Viertelstunde gleich 3 Chancen zur Führung, aber der gegnerische Torhüter war nach einem Getümmel im 5er Raum, nach einem Weitschuss von Patrick Plaickner und einem Schuss von Andreas Ausserhofer nach einem Eckball immer zur Stelle. Danach wurde Prettau etwas stärker. Zunächst ging durch einen Freistoss von Werner Wolfsgruber Gefahr für unser Tor aus, danach fiel sogar die Führung für die Gäste. Wieder eine Standardsituation, ein Eckball landete

vor den Füßen eines Prettauer Spielers, der aus kurzer Entfernung nur noch einzudrücken brauchte. Zu Ende der ersten Hälfte machte unser Team aber nochmals Druck, und kam in der Nachspielzeit noch zum Ausgleich. Matthias Maurer schickte einen optimalen Pass an Simon Oberhuber, der den Ball neben dem herauslaufenden Keeper aus 16 Metern ins Tor schob. Nach der Pause brauchte unsere Mannschaft nur 4 Minuten und das Spiel war gedreht. Eine schöne Freistossflanke vom sehr gut spielenden Patrick Plaickner verlängerte "Fax" Manfred Abfalterer mit dem Kopf ins lange Eck. In der Folge flachte die Partie etwas ab. Unsere Mannschaft verabsäumte es, den Sack endgültig zuzumachen, v.a. Simon Oberhuber hatte 2-3-mal die Chance zur Vorentscheidung. Prettau wurde wieder etwas stärker, gefährliche Situationen waren aber Mangelware, und wenn dann wurde es nach Freistössen oder Eckbällen brenzlig. So dauerte es bis zur 90. Minute, als Matthias Maurer einige Gegner ausspielte und mit einem wuchtigen Schuss innerhalb des Strafraums für die Entscheidung sorgte. Danach war der Widerstand gebrochen. Stefan Plankensteiner erhöhte mit einem schönen Schuss vom 16er auf 4-1, ehe Markus Crepaz zum 5-1 Endstand einköpfte. Er brauchte den Ball aus nächster Nähe nur noch einzudrücken, nachdem zuvor Alexander Ausserhofer an die Latte köpfte. Alles in allem ein verdienter Sieg für unser Team, allerdings präsentierte sich Prettau aus unangenehmer Geaner, der erst nach dem 3 -1 die Hoffnung auf einen Punktgewinn aufgab.

05.09.2013 – 2-2 im vorverlegten Auswärtsspiel gegen Raas

Das erste Auswärtsspiel der Saison fand wegen einer Hochzeit einen Vorstandsmitaliedes des ASV Raas bereits am Freitagabend statt und endete mit einem 2-2 Unentschieden. Die Heimmannschaft begann dabei druckvoll und hatte eine erste Chance durch einen Freistoss aus weiter Entfernung, der sich gefährlich aufs Tor senkte, von Kurt Künig aber an die Latte gelenkt wurde. Nach 12 Minuten ging Raas durch einen sehr umstrittenen Elfmeter in Führung. Nach einem weiten Ball in unseren Strafraum ging Alexander Außerhofer etwas ungeschickt zum Ball, war aber trotzdem schneller als sein Gegenspieler, der sich darauf hin einfach mal fallen ließ. SR Crepaz wirkte nicht nur in dieser Situation unsicher und überfordert und zeigte sehr zu unserem

Ärger auf den Punkt. Unsere Mannschaft fing sich aber schnell und übernahm ab nun das Kommando. So kamen wir zu guten Chancen, die besten vergaben Maurer und Oberhuber nach 20 und 25 Minuten, welche jeweils alleine auf den Torwart zuliefen, aber etwas stümperhaft vergaben. Doch schon in der 30. Minute machte es Maurer besser und überköpfte den herauslaufenden Keeper nach einem schönen Pass von Alexander Außerhofer. Raas wurde vor der Pause nur noch einmal gefährlich, aber Kurt Künig konnte einen Flachpass von der Seite gerade noch vor einem Gegenspieler ablenken, der auf den Abschluss lauerte. Gleich nach der Pause ging es feurig weiter. Nach nur 2 Minuten wurde Andreas Außerhofer vor dem Strafraum mit ei-

nem rüden Foul gestoppt. Alexander Außerhofer trat zum Freistoss an, der wuchtige Schuss wurde abgefälscht und hob sich über den Tormann ins lange Eck. Leider dauerte die Führung nur genau 1 Minute. Nach einer Flanke in unseren Strafraum wollte Obergasteiger abwehren, der Ball rutschte ihm aber über den Spann und landete unhaltbar in unserem Kreuzeck. Weiterhin war es unsere Elf, die den Ton angab und immer wieder zu guten Möglichkeiten kam. Pech hatte unser Team nach einer halben Stunde. Ein schöner Freistoss von Maurer ging an die Unterseite der Latte und sprang von der Linie (oder hinter der Linie?) wieder heraus. Danach streifte ein weiterer Ball (war eigentlich als Flanke gedacht) von Oberhuber die gegnerische Latte.

Raas konnte spielerisch nicht an seine vergangene Zeit anknüpfen und versuchte es immer wieder mit hohen Bällen und weiten Pässen oder mit Schüssen aus der Distanz. Gefahr entstand meist über den schnellen rechten Flügel und nach (unzähligen) Freistössen. Die beste Chance hatte der Gegner noch in der Nachspielzeit nach einem Eckball. Aber das wäre dann des Guten zuviel gewesen. Unsere Mannschaft hat an diesem Abend

nach gutem Spiel zwar den Sieg verpasst, aber den Trend fortgesetzt: saisonübergreifend ist unser Team nun seit 8 Pflichtspielen u n g e s c h l a g e n . Wir hoffen, dass die Entwicklung so weitergeht und sich beim Pokalspiel am Mittwoch in Percha (20.00 Uhr) und beim nächsten Heimspiel am Sonntag gegen Neustift fortsetzt.

Im Bild rechts: Kapitän Xavo Ausserhofer



15.09.2013: 2-2 Unentschieden gegen Neustift

Top motiviert ging unsere Mannschaft in das zweiten Heimspiel dieser Saison gegen Neustift. Der Gegner konnte mit 4 Punkten aus 2 Spielen und dem klaren Weiterkommen im Pokal dieselben Referenzen wie unser Team vorweisen. Unsere Elf begann druckvoll und setzte sich gleich in der Hälfte der Gäste fest. Neustift überstand diese Phase schadlos und schlug nach 13 Minuten eiskalt zu: Einwurf von der Seite, Kopfball und schon lag unsere Mannschaft im Rückstand. Etwas geschockt vom Gegentreffer war das Spiel in der Folge etwas zerfahren und so hätte es nach einer halben Stunden auch 0-2 stehen können, aber Obergasteiger köpfte einen Kopfball noch auf der Linie weg. Im Gegenzug tauchte Oberlechner in guter Position vor dem gegnerischen Torhüter auf, verzog aber etwas überhastet. 5 Minuten vor der Pause machte es Simon O-

berhuber besser, aber nicht gut genug. Sein Schuss aus aussichtsreicher Position landete am Innenpfosten. In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein Spiel und Sturmlauf auf ein Tor. Nach 10 Minuten war es wieder Simon Oberhuber, der von der Seite alleine auf das Tor lief, aber sein Abschluss landete um cm neben der Latte. Nach weiteren Kleinchancen fiel in der 63. Minute endlich der Ausgleich. Maurer dribbelte sich durch die gegnerische Abwehr und feuerte einen gefährlichen Schuss ab, den der Neustifter Torwart noch auf die Seite abwehren konnte. Simon Oberhuber war aber zur Stelle und drückte das Leder aus spitzem Winkel über die Linie. Leider dauerte der Jubel darüber ganze 7 Minuten. Nach einem weiten Freistoß missglückte der Abwehrversuch von Crepaz, der Ball landete in der Folge vor den Füßen eines Gegenspielers, der

sich die Chance zur neuerlichen Führung nicht nehmen ließ. Unsere Mannschaft warf nun nochmals alles nach vorne und der Gegner verteidigte mit Mann und Maus. Beim allerletzten Angriff wurden unsere Bemühungen dann doch noch belohnt. In der letzten Minute der Nachspielzeit köpfte Abfalterer einen Eckball auf das Tor, der Ball wurde aber vom einem Gegenspieler mit dem Arm abgewehrt. Der SR zögerte keine Sekunde und zeigte auf den Elferpunkt. Maurer behielt die Nerven und verwandelte sicher, danach wurde die Partie abgepfiffen. Ein mehr als verdienter Punkt für unser Team, schade dass uns die wenigen dummen Abwehrfehler wieder um den möglichen Sieg gebracht haben. Trotzdem kann man von einem gelungenen Auftritt unserer Mannschaft sprechen, die nun seit stolzen 10 Pflichtspielen ungeschlagen ist.

22.09.2013 - Auswärtssieg (2-0) gegen Olang - 2. Tabellenplatz

Liebe SSV Gemeinde. Zurück aus Olang kann ich euch eines vermelden: Die eindrucksvolle und noch nie da gewesene Serie vom ungeschlagenen SSV geht weiter. Mit dem heutigen 2: 0 Sieg sind es nun mehr 11 Pflichtspiele die unser nicht verloren Doch kurz zum Spiel: Trainer Burchia hat die Mannschaft top eingestellt und gut motiviert. Nach 4 Minuten die erste Chance Freistoss durch Pat Plaickner Maurer verlängert per Kopf, der Ball landet irgendwie bei Faxe Abfalterer, der hält den Kopf hin und irgenwie zappelt das Leder in den Maschen. 1:0 für den SSV. Nun glaubt man dass wir ein gemütliches sicheres Spielchen machen kann-. Doch Ir-

rtum. Mühlwald setzt die Anweisungen von Lelle nicht wirklich um und so kommt man immer wieder arg in Bedrängnis. Obwohl Olang immer besser wurde konnten wir uns mit dem Vorsprung in die Pause retten. Gesprächsbedarf in der Kabine, Im 2. Abschnitt schien Mühlwald etwas besser. Man versuchte konzentriert und kontrolliert ins Spiel zu gehen, was weitgehends auch gelang. Zwar gab es immer wieder Fehler in der Mühlwalder Abwehr, aber es wurde alles kompensiert. Olang hatte einige sehr gute Chancen zum Ausgleich, aber hunderprozentige Chancen lies man kläglich aus. In der 20. Minute entkam der eingewechselte Crepaz seinem Bewa-

cher, zog schön in den Strafraum, 2 Kamp und Crepaz kam zu Fall-da hätte man Elfer pfeifen können, doch der eigentlich gute Schiri sah das anders. Kurz darauf schickte Maurer einen Traumpass zu Crepaz, der zog bald ab aber gaaaanzb knapp vorbei. Kurz vor Ende dann die entscheidende Aktion. Maurer erkämpfte den Ball, sah Bashkim schön stehen, dieser zog gleich ab und 2:0 Mühlwald. Fazit: Olang hätte zwar einen Punkt5 verdient, aber wenn man die Chancen nicht nutzt dann...... Man of the Match heute: Künig Kurt.

29.09.2013 - Unentschieden 1 - 1 im Spitzenspiel gegen Sexten

Vor einer tollen Kulisse mit rund 170 Zuschauern fand das Spitzenspiel des 5. Spieltages zwischen unserer Elf und Tabellenführer und Liganeuling Sexten statt. Das Publikum sah keine hochklassige, aber eine unterhaltsame und spannende Partie, in der zunächst unser Team die Akzente setzte. Die erste wirklich gute Torchance vereitelte der gegnerische Torwart, der einen Fallrückzieher von Burchia (nach Eckball) vom Kreuzeck fischte. In der 17. Minute hatte Crepaz eine Riesenmöglichkeit, doch aus kurzer Entfernung und spitzem Winkel schoss er über das Tor. In der Folge kam Sexten besser ins Spiel und hätte nach 22 Minuten eigentlich die Führung

erzielen müssen. Nach Fehlern und Abstimmungsproblemen in unserer Defensive tauchte ein Sextner Spieler plötzlich alleine vor unserem Torhüter auf, doch den Schuss vom Elfmeterraum konnte Künig mit eine Glanzparade abwehren. In der 28. Minute hatte Simon Oberhuber die Führung für unsere Mannschaft auf dem Fuß, aber aus kürzester Entfernung schoss er den guten Sextner Tormann an. Nach 36 Minuten die schönste Aktion des Spieles: nach einer tollen Kombination und Vorarbeit durch Crepaz kam Maurer am 16er zu Schuss, sein Knaller streifte jedoch nur die Querlatte. In der 44. Minute die Führung für Sexten: nach einem Eckball wurde der Ball noch abgewehrt, landete aber vor den Füßen des Sextner Kapitäns Watschinger, der diesen volley nahm und durch Freund und Feind in die Maschen drosch. Nach der Pause folgte die schwächste Phase des Spiel. Sexten verschleppte das Tempo und unserer Elf gelang nichts bis wenig. Ein Kopfball von Maurer, der in der 18. Minute knapp neben das Tor ging, wirkte wie ein Weckruf für unser Team, das in der Folge immer mehr auf den Ausgleich drückte. Nur 5 Minuten später hatte Abfalterer einen gute Möglichkeit, sein Schuss wurde aber abgeblockt. Auf der Gegenseite wurde Sexten mit einem gutem Freistoß gefährlich.

In der 26. Minute erzielte Durmishi mit einem Kopfball (nach Freistoß) den vermeintlichen Ausgleichstreffer, der SR entschied aber auf Abseits. 15 Minuten vor dem Ende hatte Sexten die Vorentscheidung auf dem Fuß. Nach einem Konter tauchte eine Sextner Spieler alleine vor unserem Keeper auf, seinen Schuss konnte Künig aber mit dem Fuß und seiner zweiten Glanzparade entschärfen. Danach ging es Schlag auf Schlag weiter. Nach 35 Minuten wurde ein Sextner Spieler nach einem Foul vom schwachen und sehr unsicher agierenden SR mit der Ampelkarte

vom Platz gestellt. Den fälligen Freistoß schoss Alexander Außerhofer zwar gut, aber der Sextner Ersatztormann (der Stammkeeper verletzte sich kurz vor der Pause) wehrte zur Ecke ab. Nach dem Eckball endlich der Ausgleich: Maurer stieg am höchsten und köpfte das Leder in die Ecke. Unsere Mannschaft wollte dann zwar noch den Sieg, wirkliche Torchancen ergaben sich aber nicht mehr. In der Schlussphase trat nur der SR nochmals in Aktion, als er den kurz zuvor eingewechselten Wolfsgruber nach einem Foul direkt rot zeigte. Eine Konzessionsentscheidung, denn die Grätsche war zwar von hinten aber harmlos und auf den Ball gerichtet. So endete die Partie mit einem gerechten Unentschieden: unsere Mannschaft hatte zwar mehr Chancen als der Gegner, die junge Sextner Mannschaft beeindruckte aber mit ihrer ruhigen und cleveren Spielweise. In unserer Mannschaft gefielen vor allem Matthias Maurer und der eingewechselte Jakob Oberhuber.

06.10.2013 - Wichtiger Auswärtssieg gegen Gais (1 - 0

Vor einer super Zuschauerkulisse trat unser SSV auswärts gegen Gais an. Trainer Burchia hatte ausser dem verletzten Markus Steiund dem gesperrten Wolfsgruber Alexander alle Spieler zur Verfügung. Den Anfang der Partie machte der Hausherr mit einer tollen Chance nach 3 Minuten, doch unser Keeper Kurt konnte abwehren. Nach 16 Minuten ein Fehler von Plaickner, der einen hohen Ball verschätzte, doch auch hier konnte Gais kein Kapital draus schlagen. In der 25 Minute dann ein Einwurf für Mühlwald. Maurer verlängerte mustergültig der Ball lan-

det bei Durmishi, der spielt schön weiter auf Crepaz und Markus verwandelt eiskalt zum 1:0. Wenig später wurde uns ein Freistoss aus ca 30 m zuerkannt. unser Kapitän tritt an und wie. Der Ball landet wie ein Strich im gegnerischen Tor, doch die Schiedsrichterin wollte hier eine Abseitsposition gesehen haben. Mit der Meinung stand sie alleine da, aber das Tor zählte leider nicht. So ging ess mit der Führung in die Pause. Die 2. Hälfte war eher durchwachsen. Gute Torchancen waren Mangelware. Einmal kam Gais zu einer super Chance nach Eckball, aber unser Torwart Kurt reagierte super. Kurz vor Schluss hatte Maurer die Entscheidung auf dem Fuss, aber ohne Erfolg. Somit konnten wir die 1:0 Führung bis zum Schluss verwalten. Alles in Allem war der Sieg verdient. Die Schiedsrichterin war heute mit dem Spiel eher überfordert, sie traf einige Fehlentscheidungen hüben wie drüben. Aber unser Team hat toll gekämpft und 3 sehr wichtige Punkte eingefahren. Men of the Match: Einmal mehr Kurt Künig und Crepaz Markus.

13.10.2013 - Dramatischer Heimsieg gegen Percha (4 - 3)

Die 142 Zuschauer bekamen gestern das zu sehen, worum es beim Fussball geht - Tore. Die Anfangsphase des Spieles hat Mühlwald wie üblich etwas verschlafen. Percha kam besser ins Spiel und erarbeitete sich einige Chancen.. Nach etwa 15 Minuten mit Erfolg-Percha erzielte das 1:0. Danach kam Mühlwald langsam in Schwung. Der SSV versuchte mit aller Macht den Rückstand aufzuholen. In der 30 Minute wurde uns ein Freistoss aus etwa 20 Metern zugesprochen. Routinier Wenz Eppacher trat an, sah sofort dass die Mauer falsch aufgestellt war und erzielte mit einem schönen Schuss den Ausgleich. So gings auch in die Pause. Im 2. Abschnitt begann es ähnlich wie in der 1. Halbzeit. Percha kam besser ins Spiel. Unsere Viererkette verwandelte sich in eine Fehlerkette. Zunächst patzte Kapitän Ausser-

hofer, TW Künig zögerte beim herausgehen, doch Patrick Plaickner klärte-von wegen. Anstatt den Ball einfach raus zuhauen versuchte er es mit einem Zuspiel, doch ein Gegner war schneller und schon stand es 1:2. Nun ging es Schlag auf Schlag. Wenige Minuten nach dem Führungstreffer der Gäste kam Crepaz irgendwie zum Ball und schlänzte den Ball über den TW ins Netz. 2:2. Dann wieder Percha (oder unsere Fehlerkette), Nach einem Konter der Perchiner klärte Plankensteiner Stefan schön und schien die Situation im Griff zu haben. Da entschied er sich für einen Rückpass , der war viel zu schwach und ein Gegner bekam den Ball um ihn dann eiskalt im Tor zu versenken. Danach presste Mühlwald. Doch 3 hundertprozentige Chancen machte der bärenstarke Gästekeeper zun Nichte. Dann wieder ein Angriff des SSV- Crepaz enteilte auf der rechten Seite, der sehr stark spielende Simon Oberhuber lief mit und bot sich an, Crepaz flankte mustergültig in den

Strafraum und Oberhuber erzielte per Kopf den Ausgleich zur Freude der zahlreichen Fans. Kurz vor Schluss kam Maurer in einem Zweikampf im Strafraum zu Fall, der schwach pfeifende Schiri Mattei entschied auf Elfer und rote Kare, Die 2, für Percha, denn kurz vor dem 3:2 flog bereits ein Gegner vom Feld. Beide Male war es eine Fehlentscheidung. Maurer entschied sich selbst anzutreten und verwandelte eiskalt. Somit war die Sensation perfekt. Mühlwald geriet 3 Mal in Rückstand und gewinnt dann noch, das beweist die grosse Moral und Kampfgeist der im Team steckt. Man of the Match: Simon Oberhuber.

20.10.2013 - Erste Saisonsniederlage in Wengen

Top motiviert und mit guter Einstellung startete unser SSV ins Spietzenspiel gegen Wengen. Gleich nach 3 Minuten kam Maurer bereits zur ersten Chance, die wurde aber ausgelassen. Nach 5 Minuten brachte ein gegnerischer Abwehrspieler Simon Oberhuber im Strafraum klar zu Fall, der fällige Elferpfiff blieb aber aus. Begrün-

dung des Schiris: Klares Foul aber Simon fiel anscheinend schon bevor ihn der Gegner berührte. Nach 8 Minuten ein Freistoss von Eppacher auf Maurer doch der verzog knapp. Nach 11 Minuten die nächste, Maurer scheiterte mnit einem schönen Schuss nur knapp. In der 19 Minute flankte Maurer auf Crepaz doch der eher unsichere

TW der Wengener konnte die Flanke im letzten Moment abfangen. Erst nach 20 Minuten kam Wengen das erste Mal vor unser Tor, doch Künig war zur stelle und es blieb beim 0:0. Es dauerte nicht lange und wieder war unser Team an der Reihe. Crepaz kam zum Schuss, doch der Wengener TW klärte zur Ecke.

Diese trat wiederum Crepaz steil zum Tor, auch diesen Schuss konnte der TW in letzter Sekunde über die Querlatte lenken. Beinahe im Gegenzug dann der Gegentreffer. Wengen mit einem Konter, unsere Abwehr spekulierte auf Abseits, nach schönem Doppelpass kam dann Dorigo zum Schuss, der wurde abgefälscht und Künig hatte keine Chance mehr. So gings auch in die Pause. In der 2. Halbzeit tat sich nicht mehr viel. Mühlwald drückte unaufhörbar aber Wengen

beschränkte sich darauf das Ergebnis zu halten. Mit grosszügiger Hilfe des Schiedsrichters gelang das auch. Kurz vor Schluss hatte Burchia den Ausgleich auf dem Fuss, doch er verschätzte sich und verzog. So verlor man ein Spiel das man eigentlich spielerisch dominiert hat. Eine Punkteteilung wäre absolut verdient gewesen. Anmerkung am Rande. Simon Oberhuber wurde in der ersten Halbzeit einige Male böse gefoult, erlitt dadurch einen Meniskusscha-

den, und Bänderanriss im Knie. Weiters verstauchte er sich beim Fall das Handgelenk. Er fällt nun aller Voraussicht den Rest der Hinrunde aus. Auf die Frage warum er das Spiel bis zum Schluss durchhielt: Aus Wut über den sehr schwachen Schiri und das Verhalten einiger Gegenspieler wollte ich unbedingt weiterspielen und ein Tor erzielen. Gute Besserung Simi.

27.10.13-Glücklicher Heimsieg gegen Niederdorf

Das Heimspiel gegen Tabellenschlusslicht Niederdorf nahm Trainer Alexander Burchia mit etwas veränderter Startformation in Angriff. Zum einen waren einige Spieler wegen Verletzung oder Krankheit nicht dabei, zum anderen ist es aber auch so, dass sich heuer jeder Spieler durch Trainingsfleiß für einen Einsatz von Anfang an empfiehlt. Die erste Chance im Spiel fand der Gegner vor, und schon nach 5 Minuten hätte es 1-1 stehen können, nachdem sich auch für unser Team eine sehr gute Gelegenheit zum Torerfolg bot. In der 23. Minute die Führung für unseren SSV: Platter wurde um Strafraum ungeschickt gefoult und der SR zeigte sofort auf den Elferpunkt. Der Stoß an sein Bein war zu hören, aber jeder SR hätte diesen Elfer wohl nicht gepfiffen. Kapitän Alexander Außerhofer verwandelte mit Hilfe der Innenlatte zum 1-0. Allerdings dauerte unsere Führung nur 7 Minuten. Nach einem Stoppfehler in unserer Abwehr konnte ein Niederdorfer Spieler aus 10m Entfernung unhaltbar ins lange Eck einschießen.

In der 37. Minute hatten wir das Glück auf unserer Seite, als ein Freistoß an unsere Latte prallte. In der 39. Minute wieder die Führung, und wieder ein großzügiger Elfmeter. Im Laufduell mit 2 Gegenspieler kam Wolfsgruber im Strafraum zu Fall, wieder entschied SR Santa auf Penalty. Diesmal trat Andreas Außerhofer an und er verwandelte ganz sicher. In der Schlussphase der ersten Halbzeit war eindeutig Niederdorf am Drücker. Unsere Mannschaft reagierte hektisch und unkonzentriert, sodass der Gegner zu Chancen im Minutentakt kam und wirklich 3-4 Topgelegenheiten zum Ausgleich hatte. Vor allem bei einem Kopfball ins Kreuzeck reagierte unser Tormann Künig großartig. zweite Hälfte begann wieder mit einer Chance für Niederdorf, die wiederum Künig mit einer guten Parade zu Nichte machte. Nach knapp einer Viertelstunde wurde Forer zur tragischen Figur: zunächst trat er einen Freistoß aus unserer Hälfte vor das Tor des Gegners, der Ball sprang vor dem Torhüter auf

und landete zum vermeintlichen 3-1 im Netz. Der SR gab den Treffer aber nicht mit der Begründung, der Freistoß war indirekt. Keine Minute später ließ sich Forer zu einem (harmlosen) Reaktionsfoul hinreißen, wonach er mit rot vom Platz gestellt wurde. In der letzten halben Stunde passierte nicht mehr viel. Niederdorf war mit seinen Bemühungen relativ harmlos, unsere Mannschaft hätte in einigen Kontern eigentlich den Sack zu machen können und müssen. So blieb es bei der knappen Führung und beim glücklichen Sieg für unsere Mannschaft, den man sich zumindest in der zweiten Hälfte redlich erkämpft hat. Unsere Besten: Andreas Außerhofer und Kurt Künig. Positiv zu erwähnen ist auch der erste Meisterschaftseinsatz von Markus Steiner, der nach einer Verletzung im ersten Pokalspiel im August nun endlich wieder auskuriert ist.

02.11.2013: Toller 2 - 5 Auswärtssieg gegen Aicha

Wie bekannt unser Team heute in Aicha zum Auswärtsspiel an. Ein richtunasweisendes Spiel. Mister Lelle musste die Mannschaft, wegen Sperren und Verletzungen massiv verändern. So wurde anfangs mit einem ungewohnten 3-4-3 gespielt. Die Partie hatte von Anfang an ein ziemlich hohes Tempo. Mühlwald war anfangs eher überlegen, konnte aber seine Chancen nie verwerten. Plötzlich kam Aicha nach Vorne, die Zuordnung in der Abwehr passte nicht und durch einen Sonntagsschuss aus linkem spitzem Winkel erzielte Aicha die Führung. Von Schockstarre bei Mühlwald aber keine Spur. Das Team kämpfte bedingungslos weiter. Nach etwa 30 Minu-

ten ein langer Ball zu Crepaz, der nahm an und machte den Ausgleich. Wenige Minuten später die Glanzleistung des Abends: Maurer Matthias bekam das Leder, setzte zum Dribbling an. Im Stile eines Alberto Tomba in seiner Glanzzeit, lies er die gegnerischen Abwehrspieler aussehen wie Slalomstangen. 5 an der Zahl lies er eiskalt aussteigen, setzte zum Schuss an und schon war der SSV in Führung. Sensationell. In der Halbzeit stellte Lelle dann um. vom 3-4-3 auf 4-4-2. Das sehr hohe Tempo der 1. HZ konnte nicht mehr aufrecht erhalten werden trotzdem sah man ein unterhaltungsreiches Spiel. Aicha hatte einige Chancen, nach einem Freistoss trafen sie die Latte. Mühlwald kämpfte aber munter weiter. Durch die sehr bedachte Spielweise erspielte sich

das Burchia Team Chance um Chance. Mit Erfolg, Maurer traf innerhalb weniger Minuten gleich 2 Mal und komplettierte somit einen lupenreinen Hattrick. Kurz vor Ende traf Crepaz zum 2. Mal und erzielte das 5. Tor für den SSV. Danach gab es nach einem angeblichen Foul noch Elfer für Aicha, den sie auch verwandelten, aber am Ende konnte der SSV jubeln. 21 Pkt bis hierher zur Hinrunde, das kann sich sehen lassen. Vermutstropfen am Rande: Plankensteiner Stefan erlitt durch eine Ellebogenattacke einen dreifachen Nasenbeinbruch. Gute Besserung Planke. Die Besten: Plankensteiner Stefan, Crepaz Markus, Maurer Matthias-Man of the Matchganz klar unsere NR 10 Mathias Maurer

Interview mit Oberhuber Simon (geführt vor dem Auswärtsspiel gegen Aicha)

Simon, am Samstag spielt der SSV gegen Aicha. Du bist zum Zuschauen verdammt. Wie geht`s mittlerweile mit den Verletztungen?

Ich bin auf dem Weg der Besserung. Nächste Woche werde ich langsam das Training wieder aufnehmen.

Wie sehr nervt es dich, bei den letzten Spielen nicht mitwirken zu können?

Das nervt mich sehr. Ganz besonders weil es momentan für mich besonders gut lief. Sei es spielerisch als auch konditionell. Und auf der Tribüne beim Zusehen wird man noch nervöser als auf dem Platz.

Die letzte Saison lief für den SSV nicht gerade nach Wunsch. Dafür läuft es heuer um so besser. Was wurde deiner Meinung nach im Gegensatz zum Vorjahr verbessert?

Nun bei mir persönlich ist es gut dass ich das Studium in Innsbruck nicht mehr habe. Somit habe ich viel mehr Zeit zum Trainieren und das macht sich bezahlt. Mannschaftlich hat der Kader an Breite gewonnen, jeder weiss wer nicht trainiert, spielt nicht. Somit vermeidet jeder beim Training zu fehlen. Das Ergebnis sieht man auf dem Platz. Wenn aber jemand nicht von Anfang an spielt ist auch niemand böse, im Gegenteil, es spornt an dann noch mehr zu tun um beim Nächsten Mal dabei zu sein.

Mit Lelle Burchia kam ja ein neuer Trainer ins Mühlwalder Tal. Kanntest du ihn vorher?

Nein nur vom Hörensagen.

Wie würdest du Lelle kurz und knapp als Typ, Spieler und Trainer beschreiben?

Nun zunächst mal ist Lelle ein cooler Typ. Er gestaltet das Training sehr einfach und beschränkt sich auf die wichtigsten Dinge – kurz und bündig.

Er führt auch viele Einzelgespräche mit den Spielern, und das hilft einem sehr. Man merkt oft beim Spiel nicht selbst was man gut oder weniger gut gemacht hat. Der Coach spricht einen gezielt an und deckt Fehler auf. Ebenso ist es hilfreich und fair wenn man erklärt bekommt wieso man nicht spielt, oder warum diese oder jene Position umbesetzt wird.

Und wenn Spiel oder Training abgeschlossen sind kann man auch ein paar Bierchen mit dem Mister trinken.

Im Spiel gegen Gais hat er dich, obwohl du immer gut trainiert hast, auf die Bank gesetzt und eher spät eingesetzt. In den darauffolgenden Partien ist deine Leistungskurve förmlich explodiert. Du warst fast immer bester Mann am Feld. War das eine Reaktion auf die Nichtberücksichtigung in Gais.

Vielleicht im Unterbewusstsein. Wenn man nicht spielt obwohl man fit ist hat man eine gewisse Verärgerung und dann gibt man halt noch mehr um wieder dabei zu sein.

Du gehörst trotz deines noch jungen Alters bereits zu den alten Haudegen im Team. Mit wieviel Jahren kamst du zum SSV?

Ich kam mit 15 zu Mühlwald.

Wo hast du vorher gespielt?

Ich spielte zunächst bei der U15 in Taufers. Danach für 2 Wochen in der A Jugend im Ahrntal.

Warum nur für 2 Wochen?

Es gab einige Probleme mit der Organisation im Toul. Aber vor Allem gab es Unstimmigkeiten zwischen dem Trainer und mir. Ich wollte dort nicht mehr spielen. Also habe ich unseren Sektinsleiter Norbert gefragt ob ich in Mühlwald mitmachen kann. Mit Sondergenehmigung hat das über die Hinrunde geklappt. In der Rückrunde war ich dann 16 und somit sowieso für die 3. Amateurliga spielberechtigt.

Wie gesagt, du bist noch sehr jung. Ist es dein Ziel dich mit guten Leistungen für höherklassige Vereine zu empfehlen?

Es wäre sicher interessant mal in einer höheren Liga zu spielen. Es ist aber nicht ein Ziel von mir. Wenn man in Mühlwald spielt, hat man immer sehr viele Zuschauer und eine tolle Stimmung und Atmosphäre. Das gibt es anderswo eher selten, also warum auswärts spielen?

Kommen wir zurück zur Aktualität. Wie ist die Stimmung im Team beim Training, in der Kabine und auf dem Feld?

Die Stimmung ist super. Der Zusammenhalt stimmt auch. Eines stört mich persönlich aber ein wenig. Vor den Spielen in der Kabine wird oft über belangloses gesprochen- welche Mannschaft hat gestern welches Resultat erzielt, es werden oft Blödsinne gemacht usw. Ich möchte mich da lieber auf das bevorstehende Spiel konzentrieren und vorbereiten, da darf nur das wichtig sein. Da stören andere Gesprächsthemen nur.

Hättest du vor dem Start der Meisterschaft mit dem aktuellen Erfolg gerechnet?

Gehofft ja. Aber dass wir bis jetzt nur 1 mal verloren haben und auf Platz 3 stehen, damit hat wohl niemand gerechnet. Wir hatten auch in den letzten Jahren gute Leute, aber wenn man hinten steht dann läufts manchmal nicht.

Erfahrungsgemäss holt Mühlwald immer in der Rückrunde mehr Punkte als in der Vorrunde. Was können sich die Fans also noch erwarten?

Wenn der Trainingseinsatz so bleibt, wir wenig geperrte Spieler haben und sich mit Glück niemand mehr verletzt, dann werden wir die Position halten können. Mit etwas Glück könnte man auch nach oben sehen, aber darauf konzentrieren wir uns jetzt nicht.

Und was ist dein persönliches Ziel?

Teh möchte auf alle Fälle mehr Tore

Ich möchte auf alle Fälle mehr Tore erzielen.

Nun was anderes. Im Kader gibt es momentan 2 Brüderpaare. Die Oberhubers und die Ausserhofers. Welches Paar ist das Besser?:-)

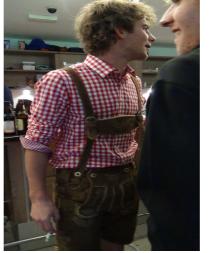
Ich würde sagen, das hält sich in der Waage.

Möchtest du abschliessend noch ein paar Worte ans Publikum richten? Wir haben in Mühlwald ein tolles und treues Publikum. Es freut uns Spieler sehr dass immer so viele Fans bei den Spielen dabei sind. Bei den Auswärtsspielen werden es auch immer mehr. Das zeigt uns welch hohen Stellenwer und Wertschätzung der Fussball in Mühlwald hat. Also Fans macht weiter so. Danke.

Simon vielen Dank für das Interview, gute Besserung und Alles Gute für die Rückrunde.

Interview geführt von Plaickner Armin















Die Spieler in der Einzelkritik



Beginnen wir mit unserem Mister. <u>Alexander "Lelle" Burchia</u>: Ein grosse Bereicherung für das Team. Mit ihm ist eine Art Siegermenthalität in die Mühlwalder Kabine eingezogen. Die Mannschaft und jeder einzelne Spieler wird fair von ihm behandelt. Er ist auch sehr kritisch mit sich selbst. Viele Trainer und Spieler von Äuswärts kommen zwar zum Training, machen ihren Job geben sich nach dem Spiel oder Training nicht viel mit Spielern und Fans ab. Nicht so Lelle. Er identifiziert sich zu 100% mit dem SSV und deren Fans. Er versteht es hervorragend die richtige Mischung zwischen Disziplin und Spass zu finden. Bei der Mannscahft kommt das an. Man weiss genau wann ein Spässchen erlaubt ist und wann es ums eingemachte geht.



Manfred "Faxe" Abfalterer: 47 Jahre und kein bische fussballmüde. Faxe ist logisch nicht mehr der schnellste. Aber seine Art Spiele zu lesen und zu gestante, sensationell. Sehr sehr wichtig ist er für die jungen Spieler. Er ziert sich nicht den Büibn etwas zu erklären, ihnen etwas zu zeigen oder einfach nur aufzumuntern wenn mal etwas nicht läuft. Auch nebe dem Platz ist Faxe voll ins Team integriert. Ein echter Kumpeltyp. Wenn sich die Büibn wohl fühlen und gut spielen, freut er sich am Meisten. Faxe ist auch für Lelle sehr hilfreich. Mit seiner Erfahrung hat er immer gute Tipps auf Lager. Faxe ist zu jeder Zeit in der Lage den tödlichen Pass zu spielen und entscheidet damit manches Spiel. Heuer schon 2 facher Kopfballtorschütze.

<u>Markus Crepaz</u>: Eine echte Waffe gegenüber dem Gegner. Seine Schnelligkeit bringt jede Abwehr in Bedrängnis. Wenn er einen langen Ball bekommt dann läuft er jedem davon und knipst gekonnt. Ein super Kerl auch ausserhalb des Platzes. Einziges Manko. Bei einigen Situationen verdribbelt er sich, da wäre es oft besser abzuspielen.



Alexander "Xavo" Ausserhofer: Über unseren Capitano braucht man eigentlich nicht viel zu sagen. Er ist ein echter Leitwolf. Seine Abwehr hat er meistens sehr gut im Griff, gibt gute Kommandos, das ist hinten sehr wichtig. Legendär seine "Kniebruststopper". Diese sind aber nicht immer (eigentlich nie) hilfreich, aber sie passieren halt immer wieder:-). Xavo ist aber der verlängerte Arm von Lelle auf dem Platz, wenn dieser nicht selbst spielt. Im letzten Jahr hat er auch seine Trainerqualitäten unter Beweiss gestellt. Wertvoll ist auch seine Arbeit im Ausschuss. Jedenfalls ist Xavo eine echtes Vorbild für alle und ein absoluter Führungsspieler.



Andreas Ausserhofer: Am Anfang der Saison lief es für ihn absolut nicht gut. Trotz enormer Laufleistungen und Bemühungen lief nichts zusammen. Nach einigen Spielen an der Seite von Faxe kam er aber immer Besser ins Spiel und mittlerweile hat er seit 4 Spielen wieder sein Level erreicht. Er macht nun super Spiele, verliert nicht mehr viele Bälle die er zuvor erobern konnte. Seine Kondition und Laufleistung ist überwältigend. Er racket und läuft ohne Pause.

Es ist ihm absolut zu vergönnen dass er wieder der Andy ist den man sehen möchte. Wenn er so weiter macht wird er sicherlich noch besser und dann kann sich jeder Gegner der gegen ihn spielt warm anziehen.



<u>Werner "Wenz" Eppacher</u>: Anfangs sah es so aus als ob Mühlwald, wie so oft, den Kader nur mit Mühe und Not zusammenbekommt. Da war es für Wenz selbstverständlich, wieder mal zu helfen. Auf Wenz ist eben immer Verlass. Er ist 100% SSV, 100% Fussball. Auf und neben dem Platz Führungs und Vorbildspieler. Seine Einstellung ist ebenfalls vorbildlich.

Die Leistungen auf seiner Aussenverteidigerposition sind absolut top. Er macht wenige Fehler und seine Kondition ist trotz seines Alters immer noch besser als bei manch jüngerem Spieler.

Wenz ist ebenfalls Ausschussmitglied und auch dort unentbehrlich.

Alex Forer: Hat eigentlich bereits aufgehört. Doch nach dem 1. Spiel hat unser Flehen erhört und sich doch entschlossen weiterzumachen. Leider hat er die Vorbereitung versäumt und dadurch etwas Trainingsrückstand. Deshalb kam er auch eher wenig zum Einsatz. Aber Alex ist sehr wichtig in der Defensive. Durch seine Fitness, seiner körperlichen Überlegenheit und vor Allem Kopfballstärke kann er der Mannschaft helfen. Ich bin sicher in der Rückrunde wird Alex mehr zum Einsatz kommen. Ich hoffe er hat gesehen wie wichtig er uns ist, weil jedem Spieler läuft man nicht ständig nach um zu fragen ob er wieder anfängt. Aber wenn es im Dorf einen Spieler gibt der spielerisch und konditionell voll in der Höhe ist und noch dazu im Besten Fussballalter, dann muss man sich als Verein um diesen bemühen.



Bashkim Durmishi: Bei ihm war es wie bei Alex. Auch er hat bereits aufgehört. Auch hier haben wir uns sehr ins Zeug gelegt damit er weiter macht. Bash ist mittlerweile ein echter Mühlwalder geworden. Sein Ehrgeiz, seine Zweikampfstärke und Allen Voran seine Kopfballstärke sind phänomenal. Es gibt kaum ein Kopfballduell das er verliert. In den letzten Spielern hat er gezeigt wie wichtig er für das Spiel des SSV ist. Sein einziges oleine Problemchen ist, dass er sich oft vom Gegner provozieren lässt, und es dann oft gelbe Karten nach sich zieht. Aber auch das hat er mittlerweile gut im Griff.



Kurt Künig: Kurt war die letzten beiden Saisons in Taufers tätig, vorher bereits beim SSV. Diese Zeit war nicht gerade seine Beste. Durch wenig Spielzeit fehlte ihm die Praxis und das Vertrauen des(der Trainer). Heuer ist Kutzo wie verwandelt. Ein starker Rückhalt. Er hat enormes Selbstvertrauen, ist immer sehr konzentriert und macht weinige Fehler. Die Abwehr kann sich 100% auf ihn verlassen. Mit seinen tollen Paraden und Reaktionen hat er dem SSV schon einige Punkte gerettet. Mit einem Wort - Kurt wieder nach Mühlwald zu holen war die eindeutig richtige Entscheidung unseres Sektionsleiters Norbert.



<u>Matthias Maurer</u>: Ein echtes Kaliber im Sturm. Er hat eindeutig das Siegergen in sich. Matthias gibt sich niemals zufrieden, will immer mehr und natürlich immer gewinnen. 8 Tore und 7 Assists sprechen für sich. Die Gegner müssen schon scharfes Geschütz aufziehen um Maurer in den Griff zu bekommen. Eine Kleinigkeit bemängeln seine Mittelfeldkameraden allerdings: Oft ist er etwas ungeduldig und will dann alles alleine machen. Dadurch lässt er sich öfters zu tief ins Mittelfeld oder gar in die Defensive fallen. Bekommen dann die zentralen Mittelfeldspieler den Ball, fehlt er vorne als Anspielposition. Diese Sache hat er aber in den letzten Spielen wieder besser in den Griff bekommen, was sein Hattrick in Aicha deutlich zeigte.

Nur weiter so Maurer.

<u>Alexander "Hoade" Obergasteiger</u>: Hoade ist ein echter Defensifstratege. Er ist zwar nicht mehr der schnellste, das macht er aber mit seinem Stellungsspiel wieder wett. Hat eine tolle Übersicht und ergänzt sich in der zentralen Abwehr super mit Kapitän Xavo. Ale stellt sich immer in den Dienst der Mannschaft und des Trainers. Abseits des Platzes ein super Kumpeltyp der immer für Stimmung in und ausserhalb der Kabine sorgt.



Jakob "Jaggl" Oberhuber: Jakob hat in dieser Saison eindeutig den grössten Sprung gemacht. Was Martin bereits letzte Saison gelang, hat er heuer ebenfalls geschafft. Der Trainer kommt nur noch schwer an ihm vorbei. Natürlich hat er mit seinen 16 Jahren noch kleine körperliche Schwächen aber das kommt noch. Technisch ist Jaggl sicherlich einer der Besten im Kader und seine Schusstechnik ist ebensfalls sehenswert. Auf den Aussenpositionenen im Mittelfeld racket er unaufhörlich. Er ist drauf und dran ein echter Leistungsträger im Team zu werden. Der SSV und seine Fans werden noch viel Freude an ihm haben.



<u>Simon Oberhuber</u>: Lob an Simi kann auch nach hinten losgehen— aber heuer kommt man nicht daran vorbei. Der eindeutig Beste Simon den man bisher gesehen hat. Besonders in den letzten Spielen war er auf dem absoluten Höhenpunkt und fast auf der Stufe eines Maurer Matthias. Eine Verletzung im Mareo Spiel warf ihn leider etwas zuzrück. Man sieht deutlich dass Simon erwachsener geworden ist. Sei es im Ausschuss als auch in der Mannschaft, man kann sich absolut auf ihn verlassen, was nicht immer so war. Auch im Training gibt er immer alles und drängt sich so dem Trainer auf. An der Seite von Maurer fühlt er sich sichtlich wohl. So soll es weiter gehen. Bravo Simi.

<u>Martin Oberlechner</u>: Seine Leistungen im letzten Jahr hat er eindeutig ausgebaut. Mittlerweile hat das auch der Gegner gemerkt. Meistens werden ihm bullige und körperstarke Gegenspieler zur Seite gestellt, weil er durch seine Schnelligkeit und guten Technik oft nur mit Fouls zu stoppen ist. Ein Schlüsselbeinbruch setzte ihn zuletzt ausser Gefecht, wir alle hoffen dass er bis zur Rückrunde wieder fit ist. Martin auf diesem Wege wünscht der SSV gute Besserung. Alles Gute.

Patrick "Pat" Plaickner: Auf der linken defensifen Aussenposition eine Bank. Ein echter Leadertyp. Patrick ist endgültig zum Führungsspieler im SSV aufgestiegen. Er versteht sich blendent mit den Jungen im Team. Pat hat grossen Anteil am Spielaufbau in den Matches, er gewinnt viele Zweikämpfe, spielt den Ball aber nicht blindlinks nach vorne, sondern hat immer seine Mitspieler im Blick. Dadurch kommen auch die meisten Pässe und Flanken an. Pat ist auch ein echter Partytiger. Wenn er in Fahrt kommt ist Stimmung im Team.



<u>Daniel Platter</u>: Er ist zwar meistens beim Training dabei, hatte aber eher wenige Einsätze. Aber denen wo er dabei war, hat er stets seine Akzente gesetzt. Daniel ist ein sehr intelligenter, schlauer Spieler. Ein Fuchs wi man so schön sagt. Eher im Hintergrund, unauffällig und kaum hat er den Ball wirds gefährlich für den Gegner. Er holt auch viele Fouls heraus wodurch gute Freistossmöglichkeiten entstehen.



Stefan Plankensteiner: Unser Planke. Mittlerweile eine Institution beim SSV. Sein Einsatz und seine Einstellung sind vorbildlich. Auf dem Platz gibt er immer alles, rennt sich die Lunge aus dem Leib. Durch seine Schnelligkeit auf den Aussenpositionen macht er viel Raum frei für seine Kameraden, da stets jemand oder auch mehrere Gegenspieler bei ihm sein müssen. Leider wissen die sich all zu oft nur durch Fouls zu helfen, oft sind auch sehr unsportliche und grobe Fouls dabei. Planke bekommt meist diese zu spüren. Zuletzt in Aicha wo er einen dreifachen Nasenbein erlitten hat. Planke auf diesem Wege gute Besserung.



<u>Lukas Weissteiner</u>: Der Coach hat ihn heuer in die Defensive beordert, und da ist er eindeutig eher zu Hause als im Mittelfeld. Er ist ein sehr ruhiger, besonnener Spieler der immer versucht das Beste zu geben. Er ist selbst sein grösster Kritiker. Sicherlich macht er wegen noch zu wenig Spielpraxis den ein oder anderen Fehler. Auf jeden Fall hat er heuer einen grossen Sprung im Vergleich zum Vorjahr gemacht.



Alexander "Wolf" Wolfsgruber: Auch bei ihm sieht man eine deutliche Verbesserung im Vergleich zu den letzten Jahren. Wolf macht mittlerweile sehr gute Spiele. Sorgt stets für Unruhe in der gegnerischen Abwehr. Sein einziges Manco ist und bleibt der Abschluss. Er macht aus seinen Chancen definitiv zu wenige Tore. Abseits des Platzes gehört Wolf immer zu der Partyfraktion. Für a Feirale ist er stets zu haben. Das sorgt natürlich für tolle Kameradschaft im Team



Alexander Ponticello, Markus Steiner, und Paul Steiner haben aus verschiedenen Gründen die Hinrunde nicht oder kaum gespielt. Ponti absolviert sein Studium in Wien und ist deshalb selten hier. Wenn er aber in der Ferien kommt ist immer auf ihn Verlass und einige Spiele konnte er doch absolvieren, wo er seine Sache auch gut machte. Mack Steiner hat das Pech gepachtet. Zum wiederholten Male verletzte er sich im ersten Spiel und fiel für die Hinrunde aus. Er ist aber auf dem Wege der Besserung und in der Rückrunde sehen wir ihn wieder.

Paul Steiner ist im Training meistens dabei, hilft mit wo und wann er gebraucht wird. Dafür sind wir sehr dankbar. Er bekleidet eine Art Stand by Funktion. Sollte mit Kurt etwas sein, ist er zur Stelle. Vielen Dank Paul für deinen ständigen Einsatz.

Interview mit Coach Alexander Burchia

Lelle, Mühlwald ist deine erste Trainerstation. Als die Anfrage von uns kam, war für dich sofort klar dass du das Traineramt übernehmen willst, oder musstest du lange überlegen?

Nein das war nicht sofort klar. Ich habe fast 2 Monate überlegt. Der Beruf und die langen Fahrten waren das Hauptkriterium warum ich überlegt habe. Aber als dann mein Berufswechsel klar war habe ich zugesagt.

Du warst mit Reischach immer in höheren Ligen angesiedelt. Mühlwald war immer in den unteren Regionen der untersten Liga zu Hause. Warum also die Entscheidung Pro Mühlwald?

Mein Ziel ist es, einem Verein der in den unteren Regionen angesiedelt war oder ist, beizubringen "wie man mit einfachen Mitteln auf den vorderen Positionen oder gar in höheren Ligen spielen kann.

Kanntest du unsere Mannschaft vorher bzw hast du dich eigentlich mit der 3. Amateurliga beschäftigt?

Nein, Mühlwald war für mich ein unbeschriebenes Blatt. Ich kannte 2 der aktuellen Spieler. Mack und Wenz, diese schon jahrelang-später kam noch Faxe dazu. Aber sonst -völlig unbekannt.

Welchen Eindruck des Teams hattest du dann beim ersten Training?

Ein hochmotivierter aber unkontrollierter Haufen.

Das Team hat von Anfang an gut mitgezogen und war meist vollzählig anwesend.

Das war nicht immer so in Mühlwald. Ein Zeichen also dass der Coach voll akzeptiert und angenommen wird. Was ist dein Rezept dass es so ist?

Der Kader von Anfang an sehr gross. Die Spieler haben aber sehr schnell gemerkt dass bei mir nicht die besten 11, sondern die fleissigsten 11 spielen. Das erzeugt Motivation und Konkurenzkampf.

Wie ist allgemein deine Philosophie für Fussball?

An erster Stelle steht klar Disziplin, dann Kameradschaft und schliesslich der Respekt gegenüber den Mitspielern, dem Trainer und dem Verein. Diese Dinge sind das Um und Auf vom Fussball.

Die Pflichtspiele begannen ja mit 2 Heimspielen. Wie war dein erster Eindruck von den Fans und vom Publikum bei deinem Debut?

Ich habe nun mit Sicherheit auf mehr als 200 Orten in ganz Südtirol Fussball gespielt. Ich kann eindeutig sagen das Mühlwalder Publikum ist einzigartig und das Beste das ich je erlebt habe

Es fehlt noch 1 Spiel, dann ist die Hinrunde zu Ende. Der SSV steht sensationell auf Platz 3. Hast du anfangs mit diesem Erfolg gerechnet.?

Eigentlich schon. Ich habe immer gesagt, wenn wir verletztungsfrei bleiben, haben wir das Potential um in die ersten 3 Plätze zu kommen.

Was hat deiner Meinung nach zu diesem Erfolg beigetragen?

Der grosse Einsatz der Spieler von Training zu Training.

Du hast in deiner langen Spielerkarriere mit vielen Trainern zusammengearbeitet. Gibt es einen der dich besonders geprägt hat, bzw gibt es Trainer deren Methoden du in deine Arbeit einfliessen lässt.

Ganz klar ja. Und zwar Unteregelsbacher Peter. Ein harter aber fairer Hund-mit einer super Einstellung zum Spiel.

Du leistest in Mühlwald sehr gute Arbeit. Sei es als Trainer als auch als Spieler. Kannst du dir vorstellen längerfristig bei uns zu bleiben?

Zum einen ist es ab nächster Saison Pflicht einen Trainerschein zu haben- den habe ich nicht. Aber abgesehen davon habe ich mir darüber noch keine Gedanken gemacht. Spielen wir doch erst mal die Saison dann sehen wir weiter. Zu jetztigen Zeitpunkt kann ich dazu weder nein noch ja sagen.

(Darauf die Anmerkung von Freundin Verena: Wenn ich dir frei gebe dann kannst du weiter zusagen- und ich gebe dir frei wenn du bei Mühlwald bleibst.)

Möchtest du abschliessend noch einige persönliche Worte an Fans und Publikum richten?

Ich möchte mich bei Allen bedanken für die sehr freundliche Aufnahme und die faire Behandlung. Ich hoffe dass wir uns aber auch bei evtl Misserfolgen trotzdem am Fussballplatz treffen.

Lelle vielen Dank für das Interview.

Geführt von Armin Plaickner am 05.11.13







ZIMMEREI Oberhollenzer Ernst

Gornerberg 100 I-39030 Mühlwald · Südtirol

Tel. +39 348 593 3465 Fax +39 0474 653 325

Zimmermannsarbeiten aller Krt!

Präsentiert das heutige Top Spiel:

SSV Mühlwald: US Rina/Welschellen

Sonntag 10.11.2013 Anpfiff 14.30 Uhr

Kunstrasenplatz Mühlen in Taufers

Unser heutiger Gegner: Us Welschellen

Welschellen hat in den letzten Jahren immer in höheren Ligen gespielt. Vorige Saison mussten sie den bitteren Gang in die 3. Amateurliga antreten. Doch sie wollen so schnell wie möglich wieder aufwärts. Dafür geben sie alles. Welschellen konnte sich fast die ganze Hinrunde lang Tabellenführer nennen, im letzten Spiel wurden sie aber abgefangen vom Lokalrivalen Wengen. Nun kommt es zum Spitzenspiel Mühlwald (3.) gegen Welschellen (2.)



Zahlen und Fakten

27/10/2013								
Gais	3	1	Prettau					
Wengen	3	0	Aicha					
Mühlwald	2	1	Niederdorf					
Raas	0	0	Sexten					
Wellschellen	3	1	Percha					
Olang	4	2	Neustift					

Aufstellung 9. Spieltag							
1	Künig Kurt						
2	Forer Alex						
3	Plaickner Patrick						
4	Ausserhofer Alexander						
5	Obergasteiger Alexander						
6	Ausserhofer Andreas						
7	Oberlechner Martin						
8	Platter Daniel						
9	Wolfsgruber Alexander						
10	Plankensteiner Stefan						
11	Abfalterer Manfred						

	In	Out
12	Maurer Matthias	Abfalterer Manfred
13	L.PANAZ MARKIIS	Wolfsgruber Ale- xander
14	Eppacher Werner	Oberlechner Martin
15	Oberhuber Jakob	Plankensteiner Stefan
16	Steiner Markus	Platter Daniel

TORE 0:1 Gegentor, 1:1 Ausserhofer Alexander (FE), 2:2 Ausserhofer Andreas (FE)

<u>Pos</u>	Team	G	W	T	L	Р	GF	GA	GFA	D
1	Wellschellen	9	7	2	0	23	30	12	3,33	18
2	Wengen	9	7	1	1	22	21	6	2,33	15
3	Mühlwald	9	5	3	1	18	19	11	2,11	8
4	Gais	9	5	1	3	16	20	14	2,22	6
5	Sexten	9	4	3	2	15	16	9	1,78	7
6	Percha	9	3	2	4	11	14	16	1,56	-2
7	Olang	9	3	1	5	10	15	16	1,67	-1
8	Neustift	9	2	4	3	10	12	17	1,33	-5
9	Raas	9	1	5	3	8	15	21	1,67	-6
10	Prettau	9	1	3	5	6	14	29	1,56	-15
11	Aicha	9	1	2	6	5	10	27	1,11	-17
12	Niederdorf	9	1	1	7	4	14	22	1,56	-8

03/11/2013									
Aicha	2	5	Mühlwald						
Neustift	2	3	Gais						
Niederdorf	2	2	Wellschellen						
Percha	2	0	Raas						
Prettau	2	3	Wengen						
Sexten	3	4	Olang						

Aufstellung 10. Spieltag								
1	Künig Kurt							
2	Eppacher Werner							
3	Plaickner Patrick							
4	Ausserhofer Andreas							
5	Obergasteiger Alexander							
6	Abfalterer Manfred							
7	Oberhuber Jakob							
8	Plankensteiner Stefan							
9	Wolfsgruber Alexander							
10	Maurer Matthias							
11	Crepaz Markus							

	In	Out
12	Durmishi Bashkim	Wolfsgruber Alexander
13	Ponticello Alexander	Oberhuber Jakob
14	Burchia Alexander	Plankensteiner Stefan
15		
16		

TORE

1:0 Gegentor,1:1 Crepaz,1:2-1:3-1:4 Maurer,1:5 Crapaz,2:5 Gegentor(FE)

<u>Pos</u>	Team	G	W	Т	L	Р	GF	GA	GFA	D
1	Wengen	10	8	1	1	25	24	8	2,40	16
2	 Wellschellen	10	7	3	0	24	32	14	3,20	18
3	Mühlwald	10	6	3	1	21	24	13	2,40	11
4	Gais	10	6	1	3	19	23	16	2,30	7
5	Sexten	10	4	3	3	15	19	13	1,90	6
6	Percha	10	4	2	4	14	16	16	1,60	0
7	Olang	10	4	1	5	13	19	19	1,90	0
8	Neustift	10	2	4	4	10	14	20	1,40	-6
9	Raas	10	1	5	4	8	15	23	1,50	-8
10	Prettau	10	1	3	6	6	16	32	1,60	-16
11	Aicha	10	1	2	7	5	12	32	1,20	-20
12	Niederdorf	10	1	2	7	5	16	24	1,60	-8

Spielerstatistik

Pos.	Name	90	In	Out	Tore	Gelb	Rot
G	Künig Kurt	10	0	0	0	1	0
G	Steiner Paul	0	0	0	0	0	0
D	Ausserhofer Alexander	9	0	0	2	4	0
D	Burcchia Alexander	3	3	1	0	1	0
D	Eppacher Werner	8	1	1	1	2	0
D	Weissteiner Lukas	1	0	1	0	0	0
D	Obergasteiger Alexander	4	0	3	0	0	0
D	Plaickner Patrick	10	0	0	0	4	0
D	Platter Daniel	0	1	2	0	1	0
M	Abfalterer Manfred	2	3	4	2	0	0
М	Plankensteiner Stefan	3	1	5	1	1	0
M	Oberhuber Jakob	0	4	2	0	0	0
М	Oberlechner Martin	0	3	4	0	0	0
M	Ponticello Alexander	0	4	1	0	0	0
М	Innerhofer Damian	0	0	0	0	0	0
M	Ausserhofer Andreas	4	0	5	1	2	0
D	Forer Alex	2	2	0	0	1	1
М	Durmishi Bashkim	2	6	1	1	3	0
S	Wolfsgruber Alexander	0	4	2	0	0	1
S	Maurer Mathias	8	1	1	8	3	0
S	Oberhuber Simon	2	1	5	3	1	0
S	Markus Steiner	0	2	0	0	0	0
S	Crepaz Markus	4	3	1	5	1	0

Scorerwertung

Vorname	Nachname	Vorlagen	Tore	Scorerpunkte
Mathias	Maurer	8	8	16
Simon	Oberhuber	2	3	5
Markus	Crepaz		5	5
Alexander	Ausserhofer	2	2	4
Manfred	Abfalterer		2	2
Patrick	Plaickner	2		2
Bashkim	Durmishi	1	1	2
Stefan	Plankensteiner		1	1
Martin	Oberlechner	1		1
Werner	Eppacher		1	1
Daniel	Platter	1		1
Andreas	Ausserhofer		1	1

Rangliste Tipp Spiel

Name Tipper	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel4	Spiel 5	Spiel 6	Spiel 7	Spiel 8	Spiel 9	Spiel 10	Pkte total
Brunn Manni	1	2		3	2	4	4	5	12	3	36
Oberhuber Simon	4	1		5	6	1	2	1	6	3	29
Steiner Werner	2	1	2		1	4	5	4	5	5	29
Steiner Markus	1	3	2	3	4		3	3	6	3	28
Maurer Matthias			1	5	2	3	6	1	6	3	27
Ausserhofer Xavo	2				5	4	3	1	4	3	22
Abfalterer Manfred			1	3	1	4		2	7	2	20
Ausserhofer Andy	3				2	2	3	1	6	2	19
Steiner Helli	1			2	2	2	2	4	3		16
Röhboch Albert	2		1			2	3	1	6	1	16
Mayr Max	2		2		1		2				7
Steiner Norbert	1		2		3						6
Wolfgang Mair	1		1		4						6
Steiner Albert							3		3		6
Zuggo			1		3						4
Egge Naz	2		1								3

Im Jackpott liegen 194 €

Abschliessend möchte sich der SSV Mühlwald bedanken.

Der Mannschaft und dem Trainer für ihren unermüdlichen Einsatz.

Dem gesamten Ausschuss für die tolle Zusammenarbeit.

Tini für ihre ständige Hilfe in der Bar.

Marion für die Reinigung des Clubhaus und der Kabinen.

Chriss für die Instandhaltung und Präparierung des Platzes.

Steiner Maria für die Reinigung der Dressen.

Vienna Franz, Steiner Albert und Knapp Markus für die Betreuung der Jugend.

Steiner Erika für die Reinigung der Jugenddressen.

Allen die für den sicheren Transport der Jugendmannschaften sorgen.

Allen die irgendeinen Dienst im Laufe der Hinrunde geleistet haben.

Und natürlich am Schluss— ein groooossssseeeeess

D A N K E FANS